



HP ALM

Softwareversion: 12.50

Neuerungen

Dokumentreleasedatum: September 2015
Softwarereleasedatum: September 2015

Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwareokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Copyright-Hinweis

© Copyright 2002 - 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

Adobe™ ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dieses Produkt enthält eine Schnittstelle der freien Programmbibliothek zum Komprimieren, 'zlib', geschützt durch Copyright © 1995-2002 Jean-loup Gailly und Mark Adler.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Dokuments enthält die folgenden Informationen:

- Software-Versionsnummer zur Angabe der Software-Version.
- Dokumentreleasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Softwarereleasedatum zur Angabe des Releasedatums der Software-Version.

Unter der unten angegebenen Internetadresse können Sie überprüfen, ob neue Updates verfügbar sind, und sicherstellen, dass Sie mit der neuesten Version eines Dokuments arbeiten: <https://softwaresupport.hp.com>.

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie eine HP Passport-ID. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu <https://softwaresupport.hp.com> und klicken Sie auf **Register**.

Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: <https://softwaresupport.hp.com>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Supportleistungen von HP Software.

HP Software-Unterstützung stellt Kunden online verschiedene Tools zur eigenständigen Problemlösung zur Verfügung. Dieser Service ermöglicht den schnellen und effizienten Zugriff auf interaktive technische Support-Tools. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP-Website zur Software-Unterstützung folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu: <https://softwaresupport.hp.com> und klicken Sie auf die Option zum Registrieren.

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter: <https://softwaresupport.hp.com/web/softwaresupport/access-levels>.

HP Software-Lösungen und -Integrationen sowie Best Practices

Besuchen Sie **HP Software Solutions Now** unter <https://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp> und erkunden Sie, wie die Produkte im HP Software-Katalog zusammenarbeiten, Informationen austauschen und Geschäftsanforderungen abdecken.

Besuchen Sie die Seite mit der **Portfolio-übergreifenden Bibliothek für Best Practices** unter <https://hpln.hp.com/group/best-practices-hpsw>, um auf eine breite Palette der Dokumente und Materialien für Best Practices zuzugreifen.

Kapitel 1: Neuerungen in ALM 12.50

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 12.50 eingeführt oder erweitert wurden.

Tipp: Informationen über die Neuerungen in Performance Center 12.50 finden Sie unter ["Neuerungen in Performance Center 12.50" auf Seite 39](#).

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Aktualisierungen bei HP ALM" unten](#)
- ["Aktualisierungen beim ALM-Web-Client" auf Seite 7](#)
- ["Aktualisierungen bei Business Process Testing" auf Seite 7](#)

Aktualisierungen bei HP ALM

Integration externer Tests

ALM erweitert Ihre Möglichkeiten, Tests durchzuführen, indem Sie externe Testergebnisse mit ALM synchronisieren können. Die von Jenkins oder anderen Test-Frameworks durchgeführten automatisierten Tests werden zusammen mit den aktuellen Testläufen in ALM integriert, wodurch Qualitätssicherungsteams eine umfassende Abdeckung bei der Qualitätssicherung erreichen. Bei der Arbeit mit Jenkins unterstützt diese Integration den kontinuierlichen Testprozess.

ALM bietet zwei Methoden für die Synchronisierung der Ergebnisse mit ALM:

Synchronisieren von Ergebnissen aus Jenkins	Nach dem Konfigurieren von Jenkins für die Synchronisierung der Ergebnisse mit ALM, werden die externen Ergebnisse bei jeder Ausführung eines Jobs in Jenkins automatisch mit ALM synchronisiert.
Synchronisieren von Ergebnissen mit einem externen Testtools	Bei der Arbeit mit einem externen Testtool synchronisieren Sie die Datei mit den externen Ergebnissen mit ALM, indem Sie die Datei manuell in ALM importieren.

Clientseitige Bereitstellung

Der ALM-Client wird einmal für jede ALM-Version bereitgestellt. Wenn der Download des Clients beginnt, vergleicht der ALM Platform Loader die ALM-Version auf dem Server mit der ALM-Version auf dem Clientcomputer und stellt den Client nur bereit, wenn die Versionen nicht identisch sind. Als Ergebnis können Sie ALM jetzt im Voraus installieren. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

1. Installieren Sie die neue Version von ALM oder den neuen Patch auf Ihrem Entwicklungsserver.
2. Stellen Sie von Ihrem Clientcomputer aus eine Verknüpfung zum Entwicklungsserver her. Der neue ALM-Client wird jetzt auf Ihrem Clientcomputer bereitgestellt.

Sie können weiterhin auf den Produktionsserver zugreifen, indem Sie mit dem alten ALM-Client arbeiten. Wenn der Produktionsserver auf die neue Version von ALM aktualisiert wird, arbeitet jeder Clientcomputer automatisch mit dem neuen ALM-Client.

Außerdem müssen Sie nicht mehr zusätzliche Server im MSI Generator angeben, damit ein einzelner MSI für mehrere ALM-Server verfügbar ist.

Datenausblendung

Bestimmte kritische Felder in ALM können nicht ausgeblendet werden. Diese Felder sind mit einem Pluszeichen in der Projektanpassung gekennzeichnet.

Hinzufügen von Bildern zu Memofeldern

Sie können Bilder zu ALM-Datensätzen hinzufügen. Sie können ein Bild anfügen, einen Snapshot Ihrer Anwendung, oder Objekte aus der Zwischenablage. Sie können Bilder zu beliebigen Memofeldern einer Entität hinzufügen, die Anhänge unterstützt, wie z. B. die Abschnitte **Beschreibung** und **Kommentare** eines Fehlers.

Sperren von Benutzern

Der Site-Administrator in ALM kann einen Benutzer sperren, der versucht, sich mit ungültigen Daten anzumelden. Wird ein Benutzer gesperrt, wird sein Status auf **Inaktiv** gesetzt. Anschließend können Sie den Benutzer aktivieren oder eine Zeitdauer festlegen, nach der der Benutzer automatisch aktiviert und die Sperre beendet wird.

Globale Suche

Eine leistungsfähige globale Suchmaschine, in der Sie die Suche in allen oder in einem bestimmten ALM-Modul durchführen können. Es umfasst die folgenden Module: Fehler, Anforderungen, Tests, Testreihen und Analysis. Weitere Informationen zum Installieren und Aktivieren der globalen Suche finden Sie unter <https://hpln.hp.com/contentoffering/alm-global-search>.

Aktualisierungen bei Systemanforderungen

- Service Packs für das Betriebssystem und Updates werden unterstützt, sofern sie kompatibel mit dem Release für die allgemeine Verfügbarkeit des Anbieters sind.
- Service Packs für den Datenbankserver und Updates werden unterstützt, sofern sie kompatibel mit dem Release für die allgemeine Verfügbarkeit des Anbieters sind.

Aktualisierungen beim ALM-Web-Client

Änderungen an der Verfügbarkeit von Funktionen

Der Web-Client ist für die Freigabe als Teil des nächsten großen Releasezyklus geplant. Wenn Sie den Web-Client 12.00, 12.01, 12.20 oder 12.21 verwenden, benötigen Sie weiterhin diese Versionen, damit Sie weiter mit dem Web-Client arbeiten können, da er nicht für Version 12.50 zur Verfügung steht.

Aktualisierungen bei Business Process Testing

Erweiterte Ansicht für die Registerkarte "Testskript"

- Sie können Informationen in der Tabellenansicht der Registerkarte **Testskript** anzeigen, indem Sie die neue erweiterte Ansicht verwenden. Auf diese Weise können Sie eine ausführlichere Ansicht der Testkomponenten anzeigen ohne auf weitere Links klicken zu müssen. Zu den weiteren angezeigten Informationen zählen:
 - Snapshot-Miniaturansichten, anstelle eines Symbols.
 - Separate Spalten für Eingabe- und Ausgabeparameter, die die Parameternamen enthalten und den Parameterwert, sofern nur eine Iteration enthalten ist.
 - Links zwischen Eingabe- und Ausgabeparameter, ohne dass Sie das Dialogfeld **E/A-Parameter** öffnen müssen.

Darüber hinaus können Sie bei der Arbeit in der erweiterten Ansicht die Zeilenhöhe wunschgemäß anpassen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Registerkarte "Testskript" für Business Process Testing" auf Seite 1.

Kapitel 2: Neuerungen in ALM

12.21/12.20

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 12.21 und 12.20 eingeführt oder erweitert wurden.

Tipp: Informationen über die Neuerungen in Performance Center 12.20 finden Sie unter ["Neuerungen in Performance Center 12.20" auf Seite 41.](#)

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

Version 12,21

- ["Aktualisierungen bei HP ALM" unten](#)
- ["Aktualisierungen bei Business Process Testing" auf der nächsten Seite](#)

Aktualisierungen bei HP ALM

Integration externer Tests

ALM erweitert Ihre Möglichkeiten, Tests durchzuführen, indem Sie externe Testergebnisse mit ALM synchronisieren können. Die von Jenkins oder anderen Test-Frameworks durchgeführten automatisierten Tests werden zusammen mit den aktuellen Testläufen in ALM integriert, wodurch Qualitätssicherungsteams eine umfassende Abdeckung bei der Qualitätssicherung erreichen. Bei der Arbeit mit Jenkins unterstützt diese Integration den kontinuierlichen Testprozess.

ALM bietet zwei Methoden für die Synchronisierung der Ergebnisse mit ALM:

Synchronisieren von Ergebnissen aus Jenkins	Nach dem Konfigurieren von Jenkins für die Synchronisierung der Ergebnisse mit ALM, werden die externen Ergebnisse bei jeder Ausführung eines Jobs in Jenkins automatisch mit ALM synchronisiert.
Synchronisieren von Ergebnissen mit einem externen Testtools	Bei der Arbeit mit einem externen Testtool synchronisieren Sie die Datei mit den externen Ergebnissen mit ALM, indem Sie die Datei manuell in ALM importieren.

Sperren von Benutzern

Der Site-Administrator in ALM kann einen Benutzer sperren, der versucht, sich mit ungültigen Daten anzumelden. Wird ein Benutzer gesperrt, wird sein Status auf **Inaktiv** gesetzt. Anschließend können Sie den Benutzer aktivieren oder eine Zeitdauer festlegen, nach der der Benutzer automatisch aktiviert und die Sperre beendet wird.

API-Referenzhandbücher

- **HP ALM REST API Reference.** Sie können die REST-API verwenden, um auf ALM-Daten zuzugreifen und mit ihnen zu arbeiten. Diese Version unterstützt das Arbeiten mit Fehlern und bietet die erforderliche Infrastruktur für die Arbeit mit Fehlern.
- **HP ALM REST API Technical Preview Reference.** Zusätzlich zu dem Produkt HP ALM REST API ist auch REST API Technical Preview noch verfügbar. Das Technical Preview deckt mehr ALM-Funktionen ab.
- **HP ALM Custom Test Type Reference.** Stellt eine Onlinereferenz der Klassen und Schnittstellen, die ein Entwickler für die Integration eines Testtools in ALM verwendet, und eine Anleitung für die Entwicklung bereit.

Unterstützte Umgebungen

ALM unterstützt nun Microsoft SQL Server 2014.

Aktualisierungen bei Business Process Testing

Möglichkeit zum Einrichten von Iterationen für Business Components mit Microsoft Excel und dynamischen Konfigurationen

Sie können nun mehrere Blätter in einer Excel-Tabelle (Datentabelle) definieren. Auf dem ersten Blatt werden Testparameter aufgelistet, wie in vorherigen Versionen von Business Process Testing. Auf den folgenden Blättern können jedoch jetzt Komponentenparameter und Werte für mehrere Komponenteniterationen aufgelistet werden. Weitere Informationen finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Da dynamische Testkonfigurationen auf unterschiedliche Datentabellen zugreifen können, haben Sie die Möglichkeit, mit dieser Erweiterung Business Process-Tests Komponenten mit unterschiedlicher Anzahl an Wiederholungen auszuführen zu lassen. Wenn z. B. in einem Test in einer Fluganwendung eine Komponente für die Bestellung von Flugtickets vorliegt, kann derselbe Test mithilfe derselben Komponente ein Ticket bestellen, wenn eine der Konfigurationen ausgeführt wird. Dann können sieben Ticketsätze in verschiedene Länder bestellt werden, wenn die nächste Konfiguration ausgeführt wird.

Aufzeichnen von Komponenten, Flows und Business Process-Tests

Die Aufzeichnung ermöglicht das Erstellen von Komponentenschritten, oder eines vollständigen Business Process-Tests oder -Flows in Ihrer Anwendung, ohne dass Sie einzelne Komponenten und deren zugehörige Application Areas vor dem Erstellen von Schritten manuell erstellen müssen. Bei der Aufzeichnung führen Sie Benutzeraktionen durch und Erstellen nach Bedarf zusätzliche Komponenten.

Sie können sowohl skriptgesteuerte als auch mit Schlüsselwort automatisierte Komponenten aufzeichnen.

Darüber hinaus können Sie Schlüsselwortkomponenten scannen, um Steuerelemente zu dem lokalen Objekt-Repository in ALM hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Scan Kwd** unter "Ausschnitt "Schlüsselwortansicht"" auf Seite 1.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Business Process Testing-Benutzerhandbuch* und im *Unified Functional Testing-Benutzerhandbuch*.

Integration in BPT - Kit für gepackte Apps

BPT - Kit für gepackte Apps erweitert den Funktionsumfang von ALM und Business Process Testing und ermöglicht es Ihnen, gepackte Apps, wie z. B. SAP GUI und SAP Fiori, zu testen. Zu diesem Funktionsumfang gehören Funktionen wie das Erlernen von Komponenten und das Einfügen von Komponenten in Flows und Business Process-Tests. Außerdem ermöglicht Ihnen die Änderungserkennung anzuzeigen, ob oder wie Funktionen in Ihrer gepackten App geändert wurden, nachdem die Tests und Flows erlernt wurden.

BPT - Kit für gepackte Apps bietet die folgenden Vorteile:

- BPT - Kit für gepackte Apps kann automatisch die Aktionen erlernen, die Sie in Ihren Apps ausführen. Daraus wird dann ein Flow oder Business Process-Test mit Komponenten erzeugt, die auf den Bildschirmen und Transaktionen in Ihren Apps basieren. Sie können erlernte Komponenten wiederverwenden, anstatt neue Komponenten zu erstellen. Details finden Sie im Abschnitt zum Lernen von Prozessen.
- Mit BPT - Kit für gepackte Apps können Sie Tests und Flows für Apps im Änderungserkennungsmodus ausführen. So können Sie bestimmen, wie sich die Apps verändert haben, seit der Test oder Flow erstellt wurde, und diese Änderungen berücksichtigen. Weitere Informationen finden Sie im *HP Business Process Testing-Benutzerhandbuch*.

Hinweis: SAP Fiori ist eine technische Vorschau. Das Erlernen wird unterstützt; die Erkennung von Änderungen wird in der Zukunft unterstützt.

Weitere Informationen über die unterstützten gepackten Apps finden Sie im *Business Process Testing-Benutzerhandbuch*.

Weitere Informationen zur Aktivierung von BPT - Kit für gepackte Apps finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

Zusätzliche Informationen stehen im *Unified Functional Testing-Benutzerhandbuch* zur Verfügung.

Version 12.20

- ["Aktualisierungen bei HP ALM" unten](#)
- ["Aktualisierungen beim ALM-Web-Client" auf Seite 13](#)
- ["Business Process Testing-Updates" auf Seite 13](#)

Aktualisierungen bei HP ALM

Editionen

HP ALM steht in zwei neuen Einführungseditionen zur Verfügung:

- **HP Quality Center Express-Edition:** Diese Edition bietet Kernfunktionen für die Verwaltung von manuellen und automatischen Tests sowie die Verwaltung von Fehlern. Die Lizenz ist auf 20 benannte oder gleichzeitige Benutzer begrenzt.
- **HP Quality Center Community-Edition:** Diese Edition bietet Kernfunktionen für die Test- und Fehlerverwaltung. Die kostenlose Lizenz ist auf fünf benannte Benutzer begrenzt.

Unterstützte Umgebungen

Die unterstützten Systemumgebungen wurden u. a. wie folgt ergänzt:

Microsoft Office. 64-Bit-Versionen von Microsoft Office werden jetzt unterstützt.

Betriebssysteme. Red Hat Enterprise und Oracle Linux 7.0 64 Bit

Datenbankserver. Oracle 12.1.0.1

Eine umfassende Liste der unterstützten Umgebungen finden Sie in der *Readme-Datei zu HP ALM*.

Aktualisierungen bei der Verwaltung

LDAP. Benutzer können anhand mehrerer LDAP-Server importiert und authentifiziert werden.

Standortparameter. Die Liste der verfügbaren Standortparametern finden Sie in den ALM12.50-Handbüchern auf der HP Software Support-Website (<https://softwaresupport.hp.com>).

Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit

Nach Spaltenkopf sortieren. Sie können Tabellen- und Strukturobjekte (Anforderungen) jetzt sortieren, indem Sie auf einen Spaltenkopf klicken. Wenn keine Sortierbedingung definiert ist, werden die Daten in aufsteigender Reihenfolge sortiert.

Anhänge ziehen und ablegen. Laden Sie Anhänge hoch, indem Sie sie aus dem Datei-Explorer oder dem E-Mail-Programm in die Registerkarte **Anhänge** ziehen. Ebenso können Sie Elemente aus dieser Registerkarte auf den Desktop ziehen, um die Anhänge herunterzuladen.

E-Mail-Verbesserungen:

- Fügen Sie beim Senden einer Entität per E-Mail wahlweise einen Kommentar zu der Entität hinzu. Dieser kann z. B. die Empfänger der E-Mail sowie den von Ihnen in das Feld **Weitere Kommentare** eingegebenen Text enthalten.
- Senden Sie durch Aktivieren eines Kontrollkästchens im Dialogfeld **E-Mail senden** eine Kopie der E-Mail an sich selbst.

Geschäftsmodelle

ALM unterstützt nun **BPMN 2.0**-Modelle, die in **XPDL 2.2**-Dateien exportiert wurden.

Lab Management-Hosts

Sie können Hosts von der automatischen Zuordnung zu einem Zeitfenster ausschließen. Beschränken Sie die Hostauswahl auf die Auswahl nach Name oder beschränken Sie die Verfügbarkeit von Hosts für

bestimmte Benutzer.

Aktualisierungen beim ALM-Web-Client

Der ALM-Web-Client bietet eine alternative Benutzeroberfläche für die Verwaltung des Lebenszyklus Ihrer Anwendung und ist Teil des fortlaufenden Einsatzes von HP für die Bereitstellung innovativer Produkte und Lösungen. Der ALM-Web-Client ist leicht bedienbar und weist eine einfache Navigation auf. Mit den neuen Features und Funktionen werden Arbeitsprozesse verkürzt und die Benutzerfreundlichkeit verbessert.

Hinweis: Derzeit werden die Module **Anforderungen** und **Fehler** von ALM-Web-Client unterstützt.

HP Application Lifecycle Management 12.20 enthält folgende neue Funktionen und Verbesserungen für den ALM-Web-Client:

Ablaufverfolgung

- Beim Hinzufügen der Ablaufverfolgung werden die Details der ausgewählten Entität in einem Vorschaubereich angezeigt. Dadurch ist die richtige Entität leichter identifizierbar.

Anpassung

Beispiele für Verbesserungen bei der Anpassung:

- Definieren Sie Regeln zum Validieren von Feldern beim Erstellen, Löschen oder Ändern einer Entität.
- Definieren von Regeln zum Festlegen von Feldwerten durch Kopieren des Werts aus einem anderen Feld.
- Auswählen mehrerer Listenwerte in einem Bedingungsfeld für Geschäftsregeln. Die Werte sind durch einen OR-Indikator verbunden. Beispiel: Priorität: 2-Mittel oder 3-Hoch.
- Geschäftsregeln überschreiben vordefinierte Werte, werden jedoch wiederum durch benutzerdefinierte Werte überschrieben.

Weitere Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit

- **Inlinebearbeitung.** Felder von Tabellenelementen können jetzt direkt in der Tabelle bearbeitet werden.
- **Massenaktualisierung.** Ändern Sie bis zu drei Felder gleichzeitig in mehreren Entitäten.
- **Entitäten per E-Mail senden.** Benutzer können Entitäten jetzt per E-Mail senden. Empfänger können durch Klicken auf den Link in der Mail direkt zu der Entität navigieren.
- **Datenexport.** Sie können Tabellendaten jetzt zusätzlich zu den bereits vorhandenen Formaten in eine Excel-Datei exportieren.
- Eine neue Schaltfläche **Fehler melden** in der Hauptsymbolleiste vereinfacht das Melden von Fehlern. Auf diese Weise gemeldete Fehler werden automatisch mit der Entität verknüpft, aus der sie berichtet wurden.

Business Process Testing-Updates

Business Process Testing 12.20 weist die folgenden Verbesserungen auf:

Laufbedingungen für Business Components und Flows in Business Process-Tests

Vor Business Process Testing 12.20 konnten Sie Laufbedingungen nur für Business Components in Flows erstellen. Nun können Sie Laufbedingungen auch für folgende Elemente erstellen:

- Business Components in Business Process-Tests
- Flows in Business Process-Tests

Weitere Informationen finden Sie im *HP Business Process Testing-Benutzerhandbuch*.

Automatische Höherstufung von Parametern

Sie können jetzt Parameter automatisch beim Erstellen eines Business Component- oder eines Flows-Parameters auf höhere Ebenen höherstufen.

Diese Option kann vom Projektadministrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Automatisches Löschen der nicht verwendeten Parameter

Sie können jetzt nicht verwendete Parameter automatisch aus Flows und Tests höherer Ebenen löschen, wenn ein Parameter auf niedrigerer Ebene gelöscht wird. Wenn Sie beispielsweise einen Komponentenparameter löschen und dieser auf Flow-Ebene nicht verwendet wird, wird er auch aus dem Flow gelöscht.

Diese Option kann vom Projektadministrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Änderungen an Funktionen des manuellen Ausführungsprogramms

Beim Ausführen eines Business Process-Tests oder -Flows im manuellen Ausführungsprogramm werden alle Schritte, bei denen die Laufbedingung der Komponente nicht erfüllt wurde, nun übersprungen, wenn Sie auf **Weiter** klicken. Die Status der betreffenden Schritte werden auf **Nicht ausgeführt** gesetzt, da sie nicht ausgeführt wurden.

Verwaltungsänderungen für Business Process Testing

Sie können nun mehr Business Process Testing-Funktionen anpassen. Weitere Informationen über jede dieser Änderungen finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

- Komponenteninstanziterationen in den Laufergebnisbericht aufnehmen.
- Automatisches Höherstufen oder Löschen von Parametern aktivieren. Details siehe weiter oben.
- Das Standardverhalten **Bei Nichtbestehen** festlegen, wenn bei einer Komponente während eines Testlaufs ein Fehler auftritt.

Integration in Sprinter

Sie können manuelle Business Components in Sprinter erstellen.

Diese Funktion wird gemäß der folgenden Matrix unterstützt:

	ALM 11.52	ALM 12.01	ALM 12.20
Sprinter 11.52 Patch 25	Ja	Nein	Nein
Sprinter 12.01	Ja	Ja	Nein
Sprinter 12.20	Ja	Ja	Ja

Kapitel 3: Neuerungen in ALM 12.01

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 12.01 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von ALM finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe** > **Filme** auswählen.

HP Application Lifecycle Management 12.01

HP Application Lifecycle Management (ALM) ermöglicht Organisationen die Verwaltung des zentralen Anwendungslebenszyklus von Anforderungen bis hin zu Bereitstellungen. So erhalten Anwendungsteams die wichtige Transparenz und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit, die für eine vorhersagbare, wiederholbare und anpassbare Bereitstellung moderner Anwendungen erforderlich sind.

ALM geleitet Sie durch alle Phasen des Lebenszyklusmanagements für Anwendungen. Da die Aufgaben des Anwendungsmanagements integriert werden, können Sie mit ALM Geschäftsanforderungen besser aufeinander abstimmen.

ALM umfasst Performance Center-Funktionen, mit denen Sie alle Aspekte umfassender Leistungstestprojekte, einschließlich Ressourcenzuweisung und Planung, über einen zentralen Standort mit Webzugriff verwalten können. Weitere Informationen über neue Funktionen in Performance Center finden Sie unter "[Neuerungen in Performance Center 12.01](#)" auf Seite 45.

Updates für den ALM-Web-Client

Der ALM-Web-Client bietet eine neue alternative Benutzeroberfläche für die Verwaltung des Lebenszyklus Ihrer Anwendung und ist Teil des fortlaufenden Einsatzes von HP für die Bereitstellung innovativer Produkte und Lösungen. ALM-Web-Client ist leicht bedienbar und weist eine einfache Navigation auf. Mit den neuen Features und Funktionen werden Arbeitsprozesse verkürzt und die Benutzerfreundlichkeit verbessert.

Hinweis: Derzeit werden die Module **Anforderungen** und **Fehler** von ALM-Web-Client unterstützt.

HP Application Lifecycle Management 12.01 enthält folgende neue Funktionen und Verbesserungen für ALM-Web-Client:

Modus "Autor"

Verbesserte Funktionen zum Erstellen mehrerer Anforderungen als Bestandteil eines einzigen Dokuments bieten Ihnen jetzt folgende Möglichkeiten:

- Anforderungen über die Dokumentansicht hinzufügen oder löschen.
- Zwischen der Verwendung der ALM-Desktop-Client-Registerkarte **Rich Text** oder des Felds **Beschreibung** als Text der einzelnen Anforderungen im Dokument wählen.
- Anforderungen in die Formate HTML, PDF und Word exportieren.

Fehlermodul

Tabellendaten können jetzt in die Formate HTML, PDF und Word exportiert werden.

Ablaufverfolgung

Neue Funktionen bieten umfassendere Möglichkeiten für die Ablaufverfolgung:

- Für den Drilldown zu spezifischen Verfolgbarkeitslinks sind Tabellenansichten verfügbar. In diesen Ansichten können Sie Elemente filtern und die anzuzeigenden Felder auswählen.
- Beim Anzeigen der Verfolgbarkeit für Anforderungen können Sie wahlweise auch untergeordnete Anforderungen einschließen. Sie können auch sowohl direkte als auch indirekte Links einschließen, wenn Sie die mit einer Anforderung verknüpften Fehler anzeigen.
- Statt die Verknüpfung nur nach ID herzustellen, können Sie nun anhand der Beschreibung nach Anforderungen suchen und entsprechende Verknüpfungen herstellen.

Anpassung

• **Formulare**

Verbesserungen am Formular-Designer und am Rendering von Formularen vereinfachen das Erstellen von Formularen:

- Sie können Felder beim Entwerfen eines Formulars durch Ziehen und Ablegen neu sortieren.
- Ein schreibgeschütztes Standardsystemformular ist jetzt verfügbar. Sie können dieses Formular duplizieren, um eigene Formulare zu erstellen. Bei Bedarf können Sie auch jederzeit zum Systemstandardformular zurückkehren.
- Mit dem ALM-Web-Client kann der verfügbare Platz jetzt optimal genutzt werden, indem ermittelt wird, wie viele Felder in eine Zeile eines Formulars passen.

• **Geschäftsregeln**

Durch die zusätzlichen Funktionen hat der Administrator mehr Möglichkeiten, Unternehmensrichtlinien durchzusetzen und den Workflow vorzugeben. Beispiele für wichtige neue Funktionen für Geschäftsregeln:

- Filtern der Liste der Regeln in der Tabelle durch Eingabe von Text. Nur Regeln, bei denen die Aktion, Bedingung oder Anmerkung mit dem Text übereinstimmt, werden aufgeführt.
- Erstellen von bedingungsfreien Regeln, die ohne Bedingung ausgewertet werden.
- Sie können die Bedingung für Ihre Regel basierend auf den Werten von Feldern erstellen, die auf andere Module verweisen, beispielsweise auf ein **Zielrelease** oder einen **Zielzyklus** aus dem Modul **Releases**.
- Definieren von Regeln, die Folgendes ermöglichen:
 - Auswählen unterschiedlicher Auswahllisten, sowohl für benutzerdefinierte Felder als auch für Systemfelder.
 - Beschränken der Werte in Auswahllisten von Feldern auf eine Teilmenge der entsprechenden Werte.
 - Senden von E-Mails, wenn eine Entität erstellt, gelöscht oder geändert wird.
 - Festlegen von Feldwerten, wenn eine Entität erstellt oder ein Feld geändert wird.

- **Allgemein**

Beispiele für allgemeine Verbesserungen der Anpassung:

- Neue Funktion zum **Bearbeiten & Sperren**, mit der ein Administrator exklusiven Zugriff auf die Anpassung hat, während andere die vorhandenen Einstellungen anzeigen können.
- **Entwicklung und Produktion**. Sie können Ihre Geschäftsregeln und Formulare jetzt zunächst in einem für die Entwicklung eingerichteten Projekt definieren und die fertigen Geschäftsregeln später in das Projekt in der Produktionsumgebung exportieren.

Zusätzliche Funktionen und Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit

Neue Funktionen und Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit bieten eine verbesserte Benutzeroberfläche:

- Ein Vorschaubereich macht das Anzeigen und Bearbeiten von Details der Entitäten in Tabellenansichten komfortabler.
- Sie können Vorlagen mit voreingestellten Werten definieren und laden. So können Sie beim Hinzufügen von Entitäten durch automatisches Ausfüllen von Feldwerten Zeit sparen.
- Bei Verwendung von Filtern und Kategorisierung werden in der neuen Ansicht der Hierarchie mit untergeordneten Objekten der Pfad über- und untergeordneter Objekte zu den übereinstimmenden Anforderungen sowie die untergeordneten Objekte der übereinstimmenden Anforderungen angezeigt. Dadurch haben Sie einen besseren Gesamtüberblick über Ihre Anforderungen.
- Sie können die Position einer Anforderung in der Hierarchie ändern, indem Sie die zugehörige übergeordnete Anforderung ändern.
- Anforderungen können jetzt in der Ansicht ohne Hierarchie durch Zuweisen einer übergeordneten Anforderung hinzugefügt werden.
- Anhänge können jetzt beim Hinzufügen einer neuen Entität hinzugefügt werden, ohne dass zuerst die Entität gespeichert werden muss.
- Sie können Anforderungen jetzt in der Ansicht **Details** ausschneiden, kopieren, einfügen und löschen.
- Dank der Verbesserungen bei Memo-Feldern können Sie Bilder direkt in Memo-Fenster einfügen und die native Rechtschreibprüfung des Browsers nutzen.

Weitere Informationen über diese Funktionen finden Sie im *ALM-Web-Client-Benutzerhandbuch*.

Tipp: Das ALM-Demoprojekt **ALM_Demo** enthält Daten und Entitäten, mit denen Sie den ALM-Web-Client kennenlernen können. Weitere Informationen über das Importieren von Projekten finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

Aktualisierungen der Standortkonfiguration

Auf der Registerkarte **Standortkonfiguration** wurden folgende Parameter hinzugefügt:

- ALLOW_HTTP_METHOD_OVERRIDE
- ALLOW_WEBUI_HTTP_METHOD_OVERRIDE

- REQUIREMENT_AUTHOR_USE_RICHTEXT

Weitere Informationen über die neuen Parameter finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

ALM-Hilfe

Das *ALM-Installations- und Aktualisierungshandbuch* wurde in zwei neue Handbücher für Windows- bzw. Linux-Benutzer aufgeteilt. Die angepassten Handbücher enthalten nun jeweils die für die entsprechende Umgebung relevanten Informationen. Die neuen Handbücher sind unter den Installationshandbüchern auf der ALM-Hilfeseite verfügbar.

Kapitel 4: Neuerungen in ALM 12.00

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 12.00 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von ALM finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["HP ALM 12.00" unten](#)
- ["Externe Authentifizierung" auf der nächsten Seite](#)
- ["Neuerungen bei Aussehen und Verhalten" auf der nächsten Seite](#)
- ["Neuer ALM-Web-Client " auf Seite 25](#)
- ["Allgemeine Aktualisierungen" auf Seite 26](#)
- ["Änderungen an der Verfügbarkeit von Funktionen" auf Seite 27](#)
- ["Aktualisierungen bei der Verwaltung" auf Seite 27](#)
- ["Standortkonfiguration" auf Seite 27](#)
- ["Aktualisierungen bei Business Process Testing" auf Seite 28](#)
- ["Lab Management-Aktualisierungen" auf Seite 30](#)
- ["Konfigurieren von Proxyservereinstellungen für Lab Service" auf Seite 30](#)
- ["Automatische Verlängerung von funktionellen Zeitfenstern" auf Seite 31](#)
- ["Hilfe" auf Seite 31](#)

HP ALM 12.00

HP Application Lifecycle Management (ALM) ermöglicht Organisationen die Verwaltung des zentralen Anwendungslebenszyklus von Anforderungen bis hin zu Bereitstellungen. So erhalten Anwendungsteams die wichtige Transparenz und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit, die für eine vorhersagbare, wiederholbare und anpassbare Bereitstellung moderner Anwendungen erforderlich sind.

ALM geleitet Sie durch alle Phasen des Lebenszyklusmanagements für Anwendungen. Da die Aufgaben des Anwendungsmanagements integriert werden, können Sie mit ALM Geschäftsanforderungen besser aufeinander abstimmen.

ALM umfasst Performance Center-Funktionen, mit denen Sie alle Aspekte umfassender Leistungstestprojekte, einschließlich Ressourcenzuweisung und Planung, über einen zentralen Standort mit Webzugriff verwalten können. Weitere Informationen über neue Funktionen in Performance Center finden Sie unter ["Neuerungen in Performance Center 12.00" auf Seite 47](#).

Externe Authentifizierung

ALM unterstützt externe Authentifizierungssysteme, beispielsweise Smart Card-Authentifizierung und einmalige Anmeldung (Single Sign-On, SSO).


- **Smart Card-Authentifizierung:** Smart Cards sind physische Geräte, die verwendet werden, um Benutzer in sicheren Systemen zu identifizieren. Diese Karten können zum Speichern von Zertifikaten verwendet werden, um die Identität des Benutzers zu verifizieren und Zugriff auf sichere Umgebungen zu ermöglichen. Derzeit unterstützt ALM eine Art von Smart Card-Authentifizierung: CAC (Common Access Card, einheitliche Zugangskarte). ALM ist von JITC zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter http://jitc.fhu.disa.mil/pki/pke_lab/app_testing/application_status.html.
- **Einmalige Anmeldung:** Die einmalige Anmeldung (Single Sign-On, SSO) ist eine Sitzung/ein Prozess für die Benutzerauthentifizierung, die bzw. der es einem Benutzer ermöglicht, durch die Eingabe eines Benutzernamens und Passworts auf mehrere Anwendungen zuzugreifen. Derzeit unterstützt ALM einen Typ für SSO-Authentifizierung: SiteMinder.

ALM kann für die Verwendung dieser externen Authentifizierungssysteme konfiguriert werden, statt ein Standardmodell zu nutzen, bei dem alle Benutzer manuell einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben. Benutzer mit externer Authentifizierung melden sich bei ALM ohne Eingabe eines Benutzernamens und Passworts an.

Neuerungen bei Aussehen und Verhalten










Aussehen und Verhalten dieser Version von ALM wurden geändert. Weitere Informationen finden Sie unter *Erste Schritte* und *Allgemeine Bereiche* im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Im Zusammenhang mit den Änderungen am Design wurden zwei bedeutende Änderungen am ALM-Hauptfenster vorgenommen:

- Das Menü **Extras** (vorher im Mastertitel) wurde entfernt. Auf die meisten Elemente im Menü können Sie jetzt über  im Mastertitel zugreifen.
- Das Menü **Hilfe** (ebenfalls im Mastertitel in früheren Versionen) befindet sich jetzt unten in der Seitenleiste.

In der folgenden Tabelle sind spezifische Änderungen aufgeführt.

Vorherige Versionen	ALM 12.00
Extras > Projekt ändern	<Domäne, Projekt>
Extras > Anpassen	 > Anpassen
Extras > Neuer Fehler	 > Neuer Fehler

Vorherige Versionen	ALM 12.00
Extras > Rechtschreibung und Grammatik	 > Rechtschreibung und Grammatik
Extras > Historie löschen	 > Historie löschen
Extras > Aufgaben-Manager	 > Aufgaben-Manager
Extras > Eigenständige Anwendungen herunterladen (nur PC)	 > Eigenständige Anwendungen herunterladen (nur PC)
Extras > Ereignisprotokoll (PC und ALM Edition)	 > Ereignisprotokoll (nur PC)
Extras > Lab-Einstellungen (nur PC und ALM Edition)	 > Lab-Einstellungen (nur PC und ALM Edition)
Extras > Performance Center-Controlleroptionen (nur PC)	 > Performance Center-Controlleroptionen (nur PC)
Extras > My Performance Center (nur PC)	 > My Performance Center (nur PC)
Hilfe > Hilfe zu dieser Seite	
Hilfe > Dokumentationsbibliothek	Hilfe > ALM-Hilfe
Hilfe > HP Software Support	Hilfe > Software Support Online
Hilfe > HP Software-Website	Hilfe > HP Software Quality Center-Website
Hilfe > ALM-Website	Hilfe > HP Software Application Lifecycle Management-Website
Hilfe > ALM Community-Forum	Hilfe > ALM-Community
Hilfe > Info über HP Application Lifecycle Management-Software	Hilfe. Die Versionen der ALM-Komponenten, die derzeit ausgeführt werden, sind auf der rechten Seite des Fensters aufgeführt.

Die folgenden Menüelemente wurden entfernt:

- Extras > Dokumentengenerator
- Hilfe > Willkommenseite

Neuer ALM-Web-Client

Der ALM-Web-Client bietet eine neue alternative Benutzeroberfläche für die Verwaltung des Lebenszyklus Ihrer Anwendung und ist Teil des fortlaufenden Einsatzes von HP für die Bereitstellung innovativer Produkte und Lösungen. ALM-Web-Client ist leicht bedienbar und weist eine einfache Navigation auf. Mit den neuen Features und Funktionen werden Arbeitsprozesse verkürzt und die Benutzerfreundlichkeit verbessert.

Hinweis: Derzeit werden die Module **Anforderungen** und **Fehler** von ALM-Web-Client unterstützt.

Da der ALM-Web-Client keine Clientkomponenten auf Ihren Computer herunterlädt, benötigen Sie zur Verwendung von ALM keine Administratorrechte mehr. Der ALM-Web-Client ist nicht browserabhängig und funktioniert mit verschiedenen Betriebssystemen. Weitere Informationen zu unterstützten Browsern und Betriebssystemen finden Sie in den *Versionshinweisen* für ALM.

Der ALM-Web-Client weist Funktionen auf, die im ALM-Desktop-Client nicht verfügbar sind:

- **Modus "Autor"**. Ein dokumentorientierter Anzeigemodus, mit dem Sie eine Liste der Anforderungen in einer Dokumentansicht anzeigen und Beschreibungen schnell bearbeiten können. Dadurch können Sie das Gesamtbild möglicherweise besser verstehen.
- **Kategorieansichten**. Eine dynamische hierarchische Struktur basierend auf virtuellen Ordnern ermöglicht Flexibilität bei der Bearbeitung der Anforderungsansicht. Ansichten können direkt aktualisiert werden, indem Sie neue Kategoriefelder auswählen. Durch diese Flexibilität können Sie festlegen, wie Anforderungen organisiert werden.

Weitere Informationen über diese Funktionen finden Sie im *ALM-Web-Client-Benutzerhandbuch*.

Tipp: Das ALM-Demoprojekt ALM_Demo enthält Daten und Entitäten, mit denen Sie den ALM-Web-Client kennenlernen können. Weitere Informationen über das Importieren von Projekten finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

Allgemeine Aktualisierungen

HP Application Lifecycle Management 12.00 weist die folgenden Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit auf:

Schneller Zugriff auf Anhänge

Durch Klicken auf das Anhangsymbol für eine Entität können Sie jetzt die Liste der Anhänge anzeigen. Sie können die angefügten Dateien direkt über die Liste öffnen.

Angeheftete Elemente

Sie können nun Anforderungen, Testpläne oder Fehler anheften. Weitere Informationen finden Sie unter im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Vergrößern und Verkleinern für Memofelder

Schaltflächen zum Vergrößern und Verkleinern wurden der Symbolleiste für Memofelder mit Rich Text-Inhalt hinzugefügt.

Projektübergreifende Excel-Berichte für Geschäftsansichten

Excel-Berichte für Geschäftsansichten können jetzt mit Daten aus mehreren Projekten erstellt werden. Die Daten werden pro Projekt angezeigt und sortiert.

Änderungen an der Verfügbarkeit von Funktionen

Die folgenden Funktionen stehen in HP Application Lifecycle Management 12.00 nicht mehr vollständig zur Verfügung.

- Excel-Berichte

Aktualisierungen bei der Verwaltung

In diesem Abschnitt werden die Verbesserungen bei der Verwaltung in HP Application Lifecycle Management 12.00 behandelt.

Standortkonfiguration

Auf der Registerkarte **Standortkonfiguration** wurden folgende Parameter zu den folgenden Kategorien hinzugefügt:

Anpassung:

- DISABLE_ASYNC_CUSTOMIZATION_LOAD

Externe Authentifizierung:

- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_CRL_CHECK
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_CRL_FOLDER
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_DELTA_CRL_CHECK
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_LOCAL_CRL_CHECK
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_OCSP_CHECK
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_OCSP_REQUIRED
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_POLICY_CHECK
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATE_VALID_POLICY
- EXTERNAL_AUTH_CERTIFICATES_FILE
- EXTERNAL_AUTH_DEBUG_LEVEL
- EXTERNAL_AUTH_EXECUTION_MODE_HEADER_NAME
- EXTERNAL_AUTH_EXTENDED_HARDWARE_KEYS
- EXTERNAL_AUTH_HARDWARE_CARD_IS_REQUIRED
- EXTERNAL_AUTH_HEADER_NAME
- EXTERNAL_AUTH_IS_POLICY_REQUIRED
- EXTERNAL_AUTH_MODE

- EXTERNAL_AUTH_USER_FIELD_PATTERN
- EXTERNAL_AUTH_USER_FIELD_TYPE
- EXTERNAL_AUTH_VALIDATE_USER_IN_LDAP

Eingabeüberprüfung:

- INPUT_VALIDATION_LOGPATH
- INPUT_VALIDATION_MODE

Projektplanung und -verfolgung:

- PPT_KPI_FAILURES_PERCENTAGE_PER_RELEASE_FUSE
- PPT_RECENTLY_USED_PROJECTS_THRESHOLD_MINUTES

REST-API:

- DOWNLOAD_REST_ATTACHMENTS
- REST_API_HTTP_CACHE_ENABLED
- REST_API_MAX_BULK_SIZE
- REST_API_MAX_ENTITY_TREE_SIZE

Sicherheit:

- ENABLE_JMX_CONSOLE
- ENABLE_OUTPUT_SANITIZATION
- ENABLE_XSRF_VALIDATION
- OUTPUT_SANITIZATION_BY_CLIENT_TYPE
- TEXT_ENCODING_BY_CLIENT_TYPE

Web-Client:

- ALLOW_WEBUI_ACCESS

Weitere Informationen über die neuen Parameter finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Administratorhandbuch*.

Weitere Informationen über die Parameter für die externe Authentifizierung finden Sie im *HP Application Lifecycle Management External Authentication Configuration Guide*.

Aktualisierungen bei Business Process Testing

Die neuen Funktionen von HP Application Lifecycle Management 12.00 werden auch für Business Process Testing-Entitäten unterstützt. Darüber hinaus wurden die nachstehend beschriebenen Business Process Testing-Funktionen in ALM 12.00 integriert oder verbessert.

Weitere Informationen über diese Funktionen finden Sie im *HP Business Process Testing-Benutzerhandbuch*.

- ["Verbesserungen beim manuellen Ausführungsprogramm" unten](#)
- ["Testen manueller Business Process-Tests mithilfe eines Ausdrucks" unten](#)
- ["Site Administration und Anpassung" unten](#)
- ["Integration in Sprinter" auf der nächsten Seite](#)
- ["Integration in UFT" auf der nächsten Seite](#)

Verbesserungen beim manuellen Ausführungsprogramm

Zusätzlich zu Verbesserungen der Benutzeroberfläche und der Leistung des manuellen Ausführungsprogramms für Business Process-Tests können Sie jetzt Snapshots von Business Components während des manuellen Lauf anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in den Informationen über die manuelle Ausführung von Business Process-Tests im *HP Business Process Testing-Benutzerhandbuch*.

Testen manueller Business Process-Tests mithilfe eines Ausdrucks

Es gibt zwei neue Berichte, mit denen Sie Business Process-Tests manuell ausführen können, indem Sie die Testschritte über einen Ausdruck durchführen. Die Ausdrücke der Berichte enthalten die entsprechenden Parameterwerte für Flows, Iterationen, Gruppen, Komponenten und manuelle Schritte im Business Process-Test. Weitere Informationen über die verfügbaren Projektberichte finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Die Berichte sind im Modul **Testplan** im Menü **Analyse** unter der Option **Projektberichte** verfügbar:

- Business Process-Tests mit Komponentenschritten
- Business Process-Tests mit Komponentenschritten und Komponentendetails

Die Detailberichte enthalten zusätzliche Informationen zu jeder Komponente im Test und Snapshots.

Tipp: Sie können diese Berichte auch zur Überwachung ausführen.

Site Administration und Anpassung

In der Site Administration können Sie Berechtigungen für das Anpassen von Business Process Testing nach Gruppe festlegen. Beispielsweise können Site-Administratoren jetzt für Mitglieder der Gruppe **Viewer** das Anpassen von Business Process Testing zulassen. Weitere Informationen finden Sie unter der Berechtigungsebene **Business Process-Test anpassen** auf der Registerkarte **Verwaltung**.

Integration in Sprinter

Sie können manuelle Business Components in Sprinter erstellen.

Diese Funktion wird gemäß der folgenden Matrix unterstützt:

	ALM 11.00 mit Service Pack 3 und höher	ALM 11.50	ALM 11.51	ALM 11.52	ALM 12.00
Sprinter 11.00	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Sprinter 11.50	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
Sprinter 11.50 mit Patch 14 oder Patch 18	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Sprinter 11.52	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
Sprinter 12.00	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja

Integration in UFT

Die folgenden Verbesserungen wurden für die Integration in UFT vorgenommen:

- **API-Tests.** Beim Ausführen eines Business Process-Tests, der eine Komponente mit API-Automatisierung enthält, können Sie den daraus resultierenden Bericht mit dem HP Laufergebnis-Viewer anzeigen. In früheren Versionen wurde dies nur für die GUI-Testautomatisierung unterstützt.
- **Neuer Mechanismus für die Testlaufzeit.** Business Process-Tests und -Flows nutzen keine BPT-Wrappertests, wenn sie mit UFT ausgeführt werden. Stattdessen steht ein neuer Mechanismus für die Testlaufzeit zur Verfügung.
- **Business Process-Tests können direkt in UFT bearbeitet und ausgeführt werden.** Business Process-Tests und -Flows fungieren nun als native Tests innerhalb der UFT-IDE. Dadurch wird innerhalb der UFT-IDE das Bearbeiten von Tests optimiert, das Debuggen von Business Process-Tests vereinfacht und die Leistung für die Business Process-Testerstellung verbessert. Weitere Informationen finden Sie im *HP Unified Functional Testing-Benutzerhandbuch*.

Lab Management-Aktualisierungen

In diesem Abschnitt werden die Lab Management-Verbesserungen in HP Application Lifecycle Management 12.00 behandelt.


Konfigurieren von Proxyservereinstellungen für Lab Service

Die Seite mit Lab Service-Einstellungen enthält nun eine Registerkarte zum Konfigurieren von Proxyservereinstellungen. Die Proxyservereinstellungen unterstützen eine Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort.

Automatische Verlängerung von funktionellen Zeitfenstern

Wenn die neue Funktion für automatische Verlängerungen aktiviert ist, wird das Zeitfenster für eine funktionelle Testreihe oder Build-Verifizierungssuite, die das Ende des Zeitfensters vor dem Abschluss aller Tests erreicht, automatisch verlängert, damit die Tests beendet werden können.

Hilfe

Ein interaktives Glossar wurde der HP ALM-Hilfe hinzugefügt. Begriffe, die in das Glossar aufgenommen wurden, werden blau angezeigt und weisen ein Glossarsymbol  auf. Klicken Sie auf den Begriff, um die Definition in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

Kapitel 5: Neuerungen in ALM 11.52

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 11.52 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von ALM finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

Hinweis: *Es wurde ein Aktivierungspaket für die Integration freigegeben, mit dem die Integration von ALM 11.50 und Unified Functional Testing 11.50 oder LoadRunner 11.51 möglich ist.

- ["Allgemeine Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit " unten](#)
- ["Excel-Berichte für Geschäftsansichten " unten](#)
- ["Releaseverbesserungen bei der Projektplanung und -verfolgung \(PPT\) " auf der nächsten Seite](#)
- ["Aktualisierungen bei der Verwaltung " auf der nächsten Seite](#)
- ["Business Process Testing " auf der nächsten Seite](#)
- ["Lab Management " auf der nächsten Seite](#)
- ["ALM Advisor " auf der nächsten Seite](#)
- ["ALM-Hilfe " auf Seite 35](#)
- ["Unterstützte Umgebungen " auf Seite 35](#)
- ["Integrationsmatrix " auf Seite 35](#)

Allgemeine Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit

Mithilfe des Symbols **Im Vollbildmodus öffnen** aus dem ALM-Optionenfenster kann ALM im Vollbildmodus geöffnet werden, sodass Ihnen der gesamte Bildschirm für die Arbeit mit HP ALM zur Verfügung steht.

Excel-Berichte für Geschäftsansichten

Im professionellen Bereich können ALM-Benutzer nun auf einfache Weise ALM-Daten mittels "Slice and Dice" analysieren, sie manipulieren und freigeben, indem sie das neue Business Views Excel-Add-In verwenden. Nach der Installation wird das Add-In als zusätzliche Registerkarte in Excel angezeigt und bietet die Möglichkeit, Arbeitsblätter basierend auf ALM Business Views auszufüllen, ohne ALM zu öffnen, und die zahlreichen Excel-Tools zu verwenden, um die Daten anzuzeigen und zu analysieren.

Releaseverbesserungen bei der Projektplanung und -verfolgung (PPT)

Bei der Auswahl von Inhalten, die in Objekte im Release-Umfang aufgenommen werden sollen, können Sie jetzt Fehler einbeziehen, die mit ausgewählten Anforderungen, Tests und Testreihen (sowie den jeweils zugehörigen Testinstanzen, Läufen und Laufschritten) verknüpft sind.

Aktualisierungen bei der Verwaltung

Es wurden zahlreiche neue Parameter für die Standortkonfiguration hinzugefügt bzw. einige Parameternamen geändert.

Business Process Testing

Die neuen Funktionen von HP Application Lifecycle Management 11.52 unterstützen jetzt auch Business Process Testing-Entitäten. Darüber hinaus nutzen Business Process-Tests und -Flows keine BPT-Wrappertests mehr, wenn sie mit UFT 11.50 ausgeführt werden.

Lab Management

Es wurden einige Verbesserungen am Lab Management vorgenommen. Wenn Sie Tests aus funktionellen Testreihen und Build-Verifizierungssuites ausführen, können Sie mit der Funktion **Vorgeschlagene Dauer** die Dauer des Tests basierend auf früheren Testausführungen festlegen. Auch der HP ALM Lab-Service wurde aktualisiert: Mit der Funktion zum automatischen Anmelden können Sie den Lab-Service so konfigurieren, dass die Anmeldung am Testhost automatisch erfolgt, wenn ein Test ausgeführt werden soll. Die Version von Lab-Service, die Sie ausführen, kann ebenfalls über die Lab Management-Tabelle **Testhosts** angezeigt werden. Es wurde ein Open-Source-Jenkins-Plug-In entwickelt, mit dem Sie eine serverseitige Ausführung (funktionelle Testreihe oder Build-Verifizierungssuite) als Jenkins-Buildschritt auslösen können. Die Ergebnisse sind in Jenkins und im ALM-Testlaufmodul verfügbar. Der Support für dieses Open-Source-Plug-In wird von der Jenkins-Community bereitgestellt. Den Download und die Dokumentation finden Sie unter: <https://wiki.jenkins-ci.org/display/JENKINS/HP+Application+Automation+Tools>.

ALM Advisor

ALM Advisor hilft Ihnen bei der Analyse Ihrer aktuellen ALM/QC Enterprise-Bereitstellung und bietet individuelle Empfehlungen zur Verbesserung der Konfiguration von ALM/QC Enterprise. Laden Sie die in Ihrer aktuellen Umgebung erfassten Daten auf die [HP ALM Advisor-Website](#) hoch.

ALM-Hilfe

In der Online-Hilfe ist eine neue Startseite verfügbar, die einfacheren Zugriff auf die ersten Schritte mit ALM und die wichtigsten Aufgaben bietet. Filme mit Anleitungen wurden bereitgestellt, um die Ausführung bestimmter Aufgaben zu demonstrieren. Die Registerkarte **Suchen** in der Onlinehilfe weist jetzt einen Filter auf, mit dem Sie die Suche auf ein bestimmtes Buch der ALM-Hilfe beschränken können.

Unterstützte Umgebungen

Weitere Informationen zu den unterstützten und empfohlenen Systemkonfigurationen für Ihren ALM-Server und den Clientcomputer finden Sie unter [HP Software Support Online](#).

Integrationsmatrix

ALM bietet Integrations- und Synchronisationslösungen für Tools von HP und Drittanbietern. Zur Integration von ALM mit anderen Tools müssen Sie möglicherweise ein Add-In installieren. Überprüfen Sie in der [Integrationsmatrix](#), ob Sie eine unterstützte Version des Tools verwenden.

Kapitel 6: Neuerungen in 11.50

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP Application Lifecycle Management (ALM) 11.50 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von ALM finden Sie im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP Application Lifecycle Management ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Installation" unten](#)
- ["Geschäftsansichten " unten](#)
- ["Lab Management " unten](#)
- ["Projektberichte " auf der nächsten Seite](#)
- ["Aktualisierungen bei der Verwaltung " auf der nächsten Seite](#)
- ["Business Process Testing" auf der nächsten Seite](#)
- ["ALM-Hilfe " auf der nächsten Seite](#)
- ["Unterstützte Umgebungen " auf der nächsten Seite](#)
- ["Integrationsmatrix " auf der nächsten Seite](#)

Installation

Der Anwendungsserver ist nun Bestandteil der Kernfunktionen von ALM. Es ist deshalb nicht erforderlich, einen Anwendungsserver eines Drittanbieters zu installieren, um ALM zu hosten. Zusätzliche Funktionen für ALM sind jetzt durch ALM-Erweiterungen wie das HP Enterprise Integration-Modul für SAP-Anwendungen und HP Service Test Management ein integrierter Bestandteil der ALM-Installation.

Geschäftsansichten

Sie können jetzt Geschäftsansichtsdiagramme auf Grundlage von einer oder mehreren Entitäten erstellen. ALM enthält außerdem eine Reihe von vordefinierten Geschäftsansichten, die umfassend angepasst und gemäß Ihren Anforderungen kontinuierlich bearbeitet werden können.

Lab Management

Mit HP ALM Lab Management können Sie Methoden zur kontinuierlichen Integration und Bereitstellung implementieren. Lab Management enthält Tools, mit denen automatisch Testumgebungen bereitgestellt und Funktions- und Leistungstests geplant werden können, die ohne Benutzereingriff ausgeführt werden. Der ALM-Server steuert die Testausführung mithilfe von Lab Management, sodass Tests auch dann weiter auf Testhosts ausgeführt werden, wenn der Benutzer sich von ALM abmeldet. Lab Management eröffnet QA-Fachleuten neue Möglichkeiten zur Planung von automatischen

Funktionstests. Dies umfasst auch die automatische Zuteilung von geeigneten Testhosts. Auf der neuen Seite **Ausführungsbericht** können Sie die Ausführung von Funktionstestreihen und Build-Verifizierungssuiten analysieren, während diese noch ausgeführt werden. Testressourcen können über eine zentrale Stelle effektiver verwaltet werden, und es besteht die Möglichkeit, Build-Verifizierungssuiten mit Testreihen zu definieren, um die Umgebung kontinuierlich zu überprüfen. Die Kommunikationssicherheit zwischen den Testhosts und ALM wurde verbessert, sodass Sie nahtlos Funktionstests auf Testhosts hinter einer Firewall durchführen können. Durch die Integration von HP ALM mit HP Continuous Delivery Automation (CDA) können Sie Testumgebungen automatisch in einer privaten oder öffentlichen Cloud bereitstellen.

Projektberichte

Projektberichte können nun in Form von ZIP-Dateien lokal heruntergeladen werden. Sie können vorhandene Diagramme zum Bericht hinzufügen oder neue Diagramme direkt im Bericht erstellen. Auf vordefinierte Projektberichte kann jetzt über die Module **Anforderungen, Testplan, Testlabor, Fehler** und **Business Components** zugegriffen werden.

Aktualisierungen bei der Verwaltung

Sie können nun mehrere Site-Admin-Clients parallel ausführen. Weitere Verbesserungen sind Unicode-Unterstützung für ALM-Projekte auf SQL Server, Änderungen auf der Registerkarte **Lizenzen** und neue Standortkonfigurationsparameter.

Business Process Testing

Neue Funktionen umfassen den Zeichenbereich der Registerkarte **Testskript** sowie allgemeine Erweiterungen und Verbesserungen des Business Component-Designs.

ALM-Hilfe

Der Browser der Onlinehilfe wurde neu entworfen und mit neuen Funktionen erweitert. Die ALM-Hilfe enthält nun auch das HP ALM Lab Management-Handbuch, erweiterte Best Practices-Handbücher und neue API-Referenzhandbücher.

Unterstützte Umgebungen

Weitere Informationen zu den unterstützten und empfohlenen Systemkonfigurationen für Ihren ALM-Server und den Clientcomputer finden Sie auf der [HP Software-Website](#).

Integrationsmatrix

ALM bietet Integrations- und Synchronisationslösungen für Tools von HP und Drittanbietern. Zur Integration von ALM mit anderen Tools müssen Sie möglicherweise ein Add-In installieren. Überprüfen Sie in der [Integrationsmatrix](#), ob Sie eine unterstützte Version des Tools verwenden.

Kapitel 7: Neuerungen in Performance Center 12.50

Dieses Handbuch zu Neuerungen bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center 12.50 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM Performance Center finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Tipp: Informationen über die Neuerungen in ALM 12.50 finden Sie unter "[Neuerungen in ALM 12.50](#)" auf Seite 5.

Sie können sich auch Videodemos zu den HP ALM Performance Center-Funktionen ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster den Befehl **Hilfe > Filme** auswählen.

- "[Performance Application Lifecycle \(PAL\)](#)" unten
- "[Verbesserte HP Network Virtualization \(NV\)-Integration](#)" unten
- "[Verbessere Integration von HP Service Virtualization](#)" auf der nächsten Seite
- "[Noise Generator-Skripte](#)" auf der nächsten Seite
- "[Hochladen von VuGen-Vuser-Skripts](#)" auf der nächsten Seite
- "[Aktualisierungen für Laufzeiteinstellungen für Skripts](#)" auf der nächsten Seite
- "[Kopieren von Monitorprofilen](#)" auf der nächsten Seite
- "[Nutzungsbericht zum HP Performance Center-Protokoll](#)" auf der nächsten Seite
- "[VuGen-Verbesserungen](#)" auf der nächsten Seite

Performance Application Lifecycle (PAL)

Die verbesserte Funktion von Performance Application Lifecycle (PAL) ermöglicht vollständige Tests und DevOps-Feedback. Benutzer können die Ergebnisse der Leistungstests genau mit echten Produktionsdaten-Benchmarks vergleichen. Die Analyse dieser Ergebnisse bietet die Grundlage zum beim Erstellen von Leistungstestsszenarien, die den realen Umgebungen möglichst nah kommen. Dies reduziert Annahmen und Risiken bei Tests.

Verbesserte HP Network Virtualization (NV)-Integration

Die NV-Integration enthält eine Reihe von Erweiterungen und Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit.

- Möglichkeit zur Integration von virtuellen NV-Standorten in die End-to-End-Tests in PAL.
- Möglichkeit zur Installation von NV während der Performance Center-Installation.
- Vereinheitlichte Lizenzierungsverwaltung (Performance Center und Network Virtualization).

Verbessere Integration von HP Service Virtualization

Verbessertes HP Service Virtualization-Dialogfeld zum Konfigurieren von Diensten vor dem Testlauf.

Noise Generator-Skripte

Neue Testfunktionen zu unnötigem Netzwerkverkehr. Auf diese Weise können Sie einen einfachen Test zu unnötigem Netzwerkverkehr neben standardmäßigen Vuser-Skripts durchführen. Der Test zu unnötigem Netzwerkverkehr führt einen grundlegenden Lasttest ohne einen tatsächlichen Business Process durch.

Hochladen von VuGen-Vuser-Skripts

Beim Hochladen von Skripts in Performance Center können Sie jetzt mehr als fünf Skripts gleichzeitig ausführen.

Aktualisierungen für Laufzeiteinstellungen für Skripts

Beim Hochladen von VuGen-Vuser-Skripts in Performance Center aktualisiert Performance Center die Laufzeiteinstellungen der hochgeladenen Skripts wie folgt:

- In der Ansicht **Allgemein > Protokoll** wird die Option **Protokollierung aktivieren** standardmäßig nicht ausgewählt.
- In der Ansicht **Allgemein > Latenzzeit** wird die Option **Latenzzeit gemäß Aufzeichnung wiederholen** standardmäßig ausgewählt.
- In der Ansicht **Allgemein > Verschiedenes** wird die Option **Bei Fehler Snapshot erzeugen** standardmäßig nicht ausgewählt.

Kopieren von Monitorprofilen

Bei der Verwaltung von Monitoren können Sie jetzt ein Profil in einen anderen Monitor kopieren.

Nutzungsbericht zum HP Performance Center-Protokoll

Es wird ein neues Berichtstool mit erweiterten Funktionen als Technical Preview bereitgestellt. Dieses eigenständige Tool ermöglicht es Ihnen, ALM zum Extrahieren von Informationen über die Systemauslastung abzufragen. Diese Informationen können offline zu Erstellen von Nutzungsberichten über Vuser, Lizenzen, Hosts, Protokolle und mehr bearbeitet werden. Das Tool steht für Performance Center 11.xx - 12.5x zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Artikel KM01764543 der HP Software-Wissensdatenbank (<https://softwaresupport.hp.com/group/softwaresupport/search-result/-/facetsearch/document/KM01764543>).

VuGen-Verbesserungen

Nutzungsverbesserungen für den VuGen von LoadRunner. Beispiel: JavaScript-Sprachunterstützung für das Web - HTTP/HTML-Protokoll.

Kapitel 8: Neuerungen in Performance Center 12.20

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center 12.20 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM Performance Center finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Tipp: Informationen zu den Neuerungen in ALM 12.20 und 12.21 finden Sie unter "[Neuerungen in ALM 12.21/12.20](#)" auf Seite 9.

Sie können sich auch Videodemos zu den HP ALM Performance Center-Funktionen ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster den Befehl **Hilfe > Filme** auswählen.

- "[Unterstützung für Microsoft Azure Cloud](#)" unten
- "[Kontinuierliches Testen](#)" unten
- "[Bericht zur Detailgenauigkeit von Protokollen](#)" unten
- "[Trend der Testläufe](#)" auf der nächsten Seite
- "[Benutzerfreundlichkeit](#)" auf der nächsten Seite
- "[Verschiedenes](#)" auf der nächsten Seite
- "[Virtual User Generator-Verbesserungen](#)" auf der nächsten Seite
- "[Protokollverbesserungen](#)" auf der nächsten Seite
- "[Controller-Verbesserungen](#)" auf der nächsten Seite

Unterstützung für Microsoft Azure Cloud

Möglichkeit zum Bereitstellen von Cloud-Hosts für Leistungstests über die Microsoft Azure Cloud. Weitere Informationen über Cloud-Hosts finden Sie unter im *HP ALM Lab Management Guide* und unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Kontinuierliches Testen

Mit Performance Center können Sie jetzt NUnit-, JUnit- oder Selenium-Tests in VuGen-Skripts umwandeln. Die VuGen-Skripte können anschließend in Performance Center hochgeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Bericht zur Detailgenauigkeit von Protokollen

Mit diesem neuen Nutzungsbericht können Sie die Verwendung des Protokolls des Vuser-Skripts anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter im *HP ALM Lab Management Guide*.

Trend der Testläufe

Dieses neue Trenddiagramm zeigt die Testläufe eines ausgewählten Tests im Zeitverlauf. Weitere Informationen finden Sie unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Benutzerfreundlichkeit

- **Neuerungen bei Aussehen und Verhalten.** Aussehen und Verhalten dieser Version von Performance Center wurden geändert. Weitere Informationen finden Sie unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.
- **Modul "Topologie".** Dieses Modul ist jetzt über Performance Center verfügbar. Wählen Sie dazu in der Navigationsleiste von My Performance Center **Ressourcen > Topologien**. Weitere Informationen finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.
- **Modul "Zeitfenster".** Dieses Modul ist jetzt über Performance Center verfügbar. Wählen Sie dazu in der Navigationsleiste von My Performance Center **Ressourcen > Zeitfenster**. Weitere Informationen finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.
- **Laufzeiteinstellungen.** Neu gestaltete Ansicht der Laufzeiteinstellungen mit vereinfachtem Layout. Weitere Informationen finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Verschiedenes

- Erhebliche Verbesserung der Leistung und Stabilität beim Hochladen von Skripten.
- Neben Microsoft Internet Explorer unterstützt Performance Center jetzt auch die Browser Google Chrome und Apple Safari.
- **Auswählen eines Systembenutzers während der Installation.** Bei der Installation eines Performance Center-Servers können Sie nun wahlweise einen neuen Systembenutzer erstellen oder den Systembenutzer IUSR_METRO verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Installieren und Konfigurieren von Performance Center-Servern und -Hosts* im *HP ALM Performance Center Installation Guide*.

Virtual User Generator-Verbesserungen

Verbesserungen bei der Benutzerfreundlichkeit von Virtual User Generator (VuGen) für LoadRunner. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.02*, die im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar ist.

Protokollverbesserungen

Verbesserungen an verschiedenen Virtual User Generator-Protokollen und Unterstützung für die neuesten Versionen ihrer Technologien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit den Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.02*, die im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar ist.

Controller-Verbesserungen

Stabilitätsverbesserungen für den LoadRunner Controller. Weitere Informationen finden Sie im

Abschnitt mit den Neuerungen in der *Readme-Datei* zu *HP LoadRunner 12.02*, die im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar ist.

Kapitel 9: Neuerungen in Performance Center 12.01

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center 12.01 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den Funktionen von HP ALM Performance Center ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster aus dem Menü **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Unterstützung für HP Public Cloud" unten](#)
- ["Verwenden von VUsern und VUDs während eines Testlaufs" unten](#)
- ["Performance Center Community-Lizenzpaket" unten](#)
- ["Log Collator" auf der nächsten Seite](#)
- ["Mobiles Lizenzpaket" auf der nächsten Seite](#)
- ["Virtual User Generator-Verbesserungen" auf der nächsten Seite](#)
- ["Protokollverbesserungen" auf der nächsten Seite](#)

Unterstützung für HP Public Cloud

Möglichkeit zum Bereitstellen von Cloud-Hosts für Leistungstests über die HP Public Cloud. Weitere Informationen über Cloud-Hosts finden Sie unter im *HP ALM Lab Management Guide* und unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Verwenden von VUsern und VUDs während eines Testlaufs

Mit Performance Center können Sie jetzt VUser und VUDs in einem Test kombinieren und gleichzeitig Zeitfenster reservieren sowie Leistungstests ausführen.

Weitere Informationen finden Sie unter im *HP Application Lifecycle Management-Benutzerhandbuch* und unter im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Performance Center Community-Lizenzpaket

Performance Center wird nun mit einem kostenfreien unbefristeten Community-Lizenzpaket geliefert. Es enthält: 1 Controller, der 1 gleichzeitigen Lauf ermöglicht, 1 PC Lifecycle-Benutzer und 50 VUser (unbefristet). Die VUser sind für alle Protokolle außer GUI (UFT), COM/DCOM und Vorlagenprotokolle gültig. Für die Community-Lizenzpakete wird kein Support bereitgestellt.

Weitere Informationen zur Installation von Community-Lizenzpaketen finden Sie unter im *HP ALM Lab Management Guide*.

Log Collator

Mit dieser Anwendung können Sie Protokolle aus ALM, von Performance Center-Servern und Hostcomputern in einer ZIP-Datei zusammenstellen.

Dieses Tool ist jetzt auf dem Performance Center-Server verfügbar. Wählen Sie **Start > Alle Programme > HP Software > HP Performance Center-Server > Extras > Log Collator** aus.

Mobiles Lizenzpaket

Benutzerdefiniertes Lizenzpaket zum Testen mobiler Anwendungen, einschließlich Mobile Application Monitoring (HTTP/HTML, TruClient Ajax) sowie Mobil- und SMP-Protokolle. Dieses Paket enthält Lizenzen für mobile Performance Center-Vuser und eine entsprechende Anzahl Network Virtualization PC-Lizenzen für Vuser.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01*. Die *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01* ist im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar.

Virtual User Generator-Verbesserungen

Verbesserungen bei Benutzerfreundlichkeit, Stabilität und Leistung von Virtual User Generator (VuGen) für LoadRunner. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01*.

Die *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01* ist im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar.

Protokollverbesserungen

Verbesserungen an verschiedenen Virtual User Generator-Protokollen und Unterstützung für die neuesten Versionen ihrer Technologien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01*.

Die *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.01* ist im [HP Live Network \(HPLN\)](#) verfügbar.

Kapitel 10: Neuerungen in Performance Center 12.00

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den HP ALM Performance Center-Funktionen ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster den Befehl **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Bereitstellen von Cloud-Hosts für Leistungstests" unten](#)
- ["My Performance Center-Aktualisierungen " unten](#)
- ["Analysevorlagen" auf der nächsten Seite](#)
- ["PAL-Verbesserungen" auf der nächsten Seite](#)
- ["Performance Center REST API Reference" auf der nächsten Seite](#)
- ["Protokollverbesserungen" auf der nächsten Seite](#)
- ["Virtual User Generator-Verbesserungen" auf der nächsten Seite](#)

Bereitstellen von Cloud-Hosts für Leistungstests

Sie können nun Hosts für Leistungstests in der Cloud bereitstellen. Mit den neuen Cloud-Hostfunktionen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Definieren von Cloud-Konten für Ihre Projekte.
- Bereitstellen von Hosts mithilfe von standardmäßigen Hostvorlagen oder Erstellen eigener Vorlagen.
- Verwalten der Cloud-Hostnutzung durch Zuweisen von Guthaben zu Projekten.
- Anzeigen von Berichten zur Cloud-Hostnutzung und Empfangen von Benachrichtigungen von Cloud-Hosts.

Weitere Informationen über Cloud-Hosts finden Sie unter im *HP ALM Lab Management Guide* und im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

My Performance Center-Aktualisierungen

Mit My Performance Center können Sie jetzt folgende Aufgaben ausführen:

- Erstellen von Testplanstrukturen und Testreihen und vollständiges Verwalten Ihrer Tests in Performance Center.
- Bereitstellen und Verwalten Ihrer Cloud-Testhosts.
- Anzeigen von Berichten zur Cloud-Hostnutzung.

- Einfaches Erstellen von Tests mit dem Test Express Designer.
- Anzeigen und Verwalten von Tests und Ressourcen über neu erstellte Systemperspektiven.

Weitere Informationen über My Performance Center finden Sie unter [im HP ALM Performance Center-Handbuch](#).

Analysevorlagen

Nach der Erstellung einer benutzerdefinierten Vorlage für die Anzeige der Testergebnisse in HP LoadRunner Analysis können Sie die Vorlage in das ALM-Modul **Testressourcen** hochladen und auf andere Leistungstests Ihrer Wahl anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [im HP ALM Performance Center-Handbuch](#).

PAL-Verbesserungen

In Performance Application Lifecycle (PAL) können Sie jetzt Produktionsdatensets mit Google Analytics und IIS W3C Extended Log File Format erstellen. Nach dem Erstellen der Datensets mit dem Assistenten zum Erstellen von PAL-Datensets laden Sie die Datensets in My Performance Center hoch und verwenden sie in Ihren PAL-Berichten. Weitere Informationen finden Sie unter [im HP ALM Performance Center-Handbuch](#).

Performance Center REST API Reference

Eine neu erstellte Online-Referenz zur Performance Center REST-basierten API. Sie können die REST-API zum Ausführen von Aktionen für die Unterstützung der Automatisierung und der kontinuierlichen Integration verwenden..

Protokollverbesserungen

Verbesserungen an verschiedenen Virtual User Generator-Protokollen und Unterstützung für die neuesten Versionen ihrer Technologien. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.00*.

Die *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.00* ist an den folgenden Orten verfügbar:

- [HP Software-Website für Handbücher](#)
- [HP Live Network \(HPLN\)](#)

Virtual User Generator-Verbesserungen

Verbesserungen bei Benutzerfreundlichkeit, Stabilität und Leistung von Virtual User Generator (VuGen) für LoadRunner. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Neuerungen in der *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.00*.

Die *Readme-Datei zu HP LoadRunner 12.00* ist an den folgenden Orten verfügbar:

- [HP Software-Website für Handbücher](#)
- [HP Live Network \(HPLN\)](#)

Kapitel 11: Neuerungen in Performance Center 11.52

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center 11.52 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den HP ALM Performance Center-Funktionen ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster den Befehl **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Performance Application Lifecycle \(PAL\) " unten](#)
- ["Verbesserungen bei Shunra Network Virtualization " unten](#)
- ["Anmeldezugriff auf My Performance Center" unten](#)
- ["VuGen-Verbesserungen " auf der nächsten Seite](#)
- ["Host - Linux-Distributionen " auf der nächsten Seite](#)
- ["Verbesserungen bei der Analyse " auf der nächsten Seite](#)
- ["Protokolle" auf der nächsten Seite](#)

Performance Application Lifecycle (PAL)

Sie können einen Test jetzt während der Ausführung oder danach optimieren. Bei der Optimierung eines Tests während der Ausführung können Sie mit der Plattform fortlaufend Daten anpassen, um die Änderungen nahezu unmittelbar anzuzeigen.

Aktualisieren der Performance Center-Lizenzen

Bei der Installation von Performance Center- und Hostlizenzen können Sie jetzt beide Lizenzen mithilfe einer einzigen Lizenzdatei installieren. Die Benutzeroberfläche des Fensters des PC-Lizenzmoduls wurde informativer und intuitiver gestaltet.

Verbesserungen bei Shunra Network Virtualization

Bessere Integration zwischen HP ALM Performance Center und Shunra Network Virtualization (zuvor Shunra-WAN-Emulation), sodass Sie die Netzwerkvirtualisierung pro Vuser-Gruppe durchführen und mehrere Standorte pro Lastgenerator auswählen können. Weitere Verbesserungen beinhalten zusätzliche Unterstützung für freigegebene und nicht freigegebene Bandbreite, die mobile Netzwerke simuliert sowie neue Network Virtualization-Diagramme auf der Seite **Leistungstestlauf** und in LoadRunner Analysis.

Anmeldezugriff auf My Performance Center

Sie können sich jetzt über das HP Application Lifecycle Management-Optionsfenster bei My

Performance Center anmelden.

VuGen-Verbesserungen

Es wurden Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit, Funktionalität und Leistung an VuGen vorgenommen.

Host - Linux-Distributionen

Es werden nun zusätzliche Linux-Distributionen unterstützt.

Verbesserungen bei der Analyse

Es wurden Leistungsverbesserungen beim Starten von Analysis, Laden der Testergebnisse, Erstellen von umfassenden Berichten und bei den statistischen Berechnungen in Analysis-APIs durchgeführt.

Protokolle

Es wurden Verbesserungen an bestehenden Protokollen durchgeführt.

Kapitel 12: Neuerungen in Performance Center 11.50

Dieses Handbuch bietet einen Überblick über die Funktionen, die in HP ALM Performance Center 11.50 eingeführt oder erweitert wurden. Weitere Informationen über die Verwendung von HP ALM finden Sie im *HP ALM Performance Center-Handbuch*.

Sie können sich auch Videodemos zu den HP ALM Performance Center-Funktionen ansehen, indem Sie im ALM-Hauptfenster den Befehl **Hilfe > Filme** auswählen.

- ["Installation" unten](#)
- ["Performance Application Lifecycle \(PAL\) " unten](#)
- ["Integrieren virtualisierter Dienste " unten](#)
- ["VuGen-Verbesserungen " unten](#)
- ["Protokolle" unten](#)
- ["Aufzeichnen von 64-Bit-Anwendungen" auf der nächsten Seite](#)

Installation

Die Performance Center-Erweiterung wird jetzt im Rahmen der ALM-Hauptinstallation installiert und bereitgestellt und kann auf Projektbasis aktiviert werden.

Performance Application Lifecycle (PAL)

Mit Performance Application Lifecycle (PAL) können Sie Leistungsinformationen zwischen Entwicklung und Betrieb austauschen, um Leistungstests und die Anwendungsbereitstellung besser planen zu können.

Integrieren virtualisierter Dienste

Um Lasttests von Business Processes zu vereinfachen, die Dienste aufweisen, die nicht direkt nutzbar oder zu teuer sind, kann Performance Center in HP Service Virtualization integriert werden. Durch diese Integration können Sie virtuelle Dienste ausführen, die tatsächliche Dienste simulieren.

VuGen-Verbesserungen

Die VuGen-Benutzerschnittstelle ist nun flexibler und besser anpassbar durch den Benutzer. Eine völlig neue IDE vereinfacht und optimiert die Skripterstellung.

Protokolle

Neue Protokolle und Funktionen wurden hinzugefügt und vorhandene Funktionen wurden erweitert.

Aufzeichnen von 64-Bit-Anwendungen

Das Aufzeichnen von 64-Bit-Anwendungen wurde der bestehenden Unterstützung von 64-Bit-Betriebssystemen hinzugefügt.

Feedback senden



Kann das Dokument "Neuerungen" verbessert werden?

Sagen Sie uns, wie: SW-Doc@hp.com

